

Oxal HSC

Injektionscreme zur Herstellung von Horizontalsperren im Mauerwerk

Produkteigenschaften

- Silan-basierte Injektionscreme (Mauerwerk)
- Anwendungsfertig, wässrig, lösemittelfrei, nicht filmbildend
- Hohe Beständigkeit gegen Alkalien
- Optimal für eine hochergiebige, drucklose Injektion über waagerechte Bohrlöcher
- Zertifiziert nach WTA

Anwendungsgebiete

- Nachträgliche Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Mauerfeuchtigkeit im Bohrlochverfahren für hohe Durchfeuchtungsgrade bis $\leq 95\%$ (drucklos)

Verarbeitungshinweise

Oxal HSC eignet sich bei druckloser Injektion als Horizontalsperre und wirkt gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk.

Untergrundvorbereitung

Altputz entfernen. Zerstörte Fugen 2 cm tief auskratzen. Hohlräume oder Klüfte sind vorab mit Oxal VP IT flow zu verfüllen. Offene Fugen werden mit Oxal SPM, Oxal RM-L oder Oxal PGP gefüllt. Des Weiteren ist die Anordnung der Bohrlöcher so zu wählen, dass eine lückenlose Injektion über den gesamten Bauteilquerschnitt erfolgen kann. Wandflächen werden bis 30 cm über der Bohrochenebene mit Dichtungsschlämme Oxal DS-HS versehen (verdämmen).

Verarbeitung

Oxal HSC wird über waagerechte Bohrlöcher in die Fugen (vorzugsweise Lagerfugen) des Mauerwerks injiziert. Dabei sollte ein Bohrloch-

durchmesser von 12 mm und ein Bohrlochabstand von 10 - 12,5 cm beachtet werden. Die Bohrtiefe sollte der Mauerwerksdicke minus 2 cm entsprechen.

Verfüllen der Bohrlöcher

Zum Verfüllen der Bohrlöcher mit der Injektionscreme eignen sich einfache Förderpumpen (z.B. Oxal Easy Inject, Dittmann DMP 20 C/T) mit Lanze. Durch langsames Auspressen und gleichzeitigem Herausziehen wird eine vollständige Befüllung der Bohrlöcher erreicht. Ebenso ist eine manuelle Applikation über Handpressen möglich. Die Creme verteilt sich anschließend im Wandquerschnitt und bildet eine Horizontalsperre aus.

Nachbehandlung

Um die Verdunstung des Wirkstoffs aus den Bohrlöchern zu vermeiden, sind diese möglichst zeitnah mit Oxal SPM zu verschließen.

Technische Eigenschaften Oxal HSC

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Farbe			Weiß
Dichte	kg/dm ³	ca. 0,9	
Wirkstoffgehalt	M.-%	ca. 80	
Verbrauch	g	ca. 100	pro 10 cm Bohrlochtiefe und Meter Wand (Bohrlochabstand 10 cm, Bohrlochdurchmesser 12 mm)
Verarbeitungsbedingungen	°C	+5 bis +30	Untergrund- und Umgebungstemperatur

Produktmerkmale Oxal HSC

Gerätereinigungsmittel	Sauberes Wasser
Lieferung	10 l Eimer
Lagerung	Bei trockener, frostfreier Lagerung in originalverschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren!

Die Angaben zu Eigenschaften / Beschaffenheiten beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen sind Vorversuche / Eignungsprüfungen unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.



Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.